

Aachen, 04.05.2021

Liebe Eltern,

nach einer Woche Distanzunterricht, hoffen wir, die Schule bald wieder öffnen zu können. Ob dies schon am Montag, den 10.5.2021 passiert, können wir leider erst Donnerstag sagen. Wir hoffen, dass der 7 Tage Index des RKI bis dahin unter 165 bleibt.

Der im Jahresplan vorgesehene 1. Hilfskurs für alle Lehrerinnen und MitarbeiterInnen unserer Schule am Montag, 10.5., **fällt aus**. Sollten die Schule offiziell wieder am 10.05. öffnen, beginnt bei uns der Wechselunterricht mit Gruppe 2, laut unserer Aufstellung vom 26.04.

Zudem führt das Land NRW an allen Grundschulen am 10.05.2021 die sogenannten Lolli-Tests ein. Mit diesem Pool-PCR-Test werden **alle Schüler und Schülerinnen** zweimal in der Woche getestet. Dies würde während einer weiteren Phase des Unterrichts auf Distanz auch für die Kinder in der Notbetreuung gelten.

### Ablauf der Tests

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und kind- bzw. altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer.

Die Abstrichtupfer aller Kinder einer Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird. Organisatorisch werden die gesammelten Pools jeden Morgen bis 08.30 an der Schule abgeholt und nach Köln gebracht. Es ist deshalb zu beachten: Kinder, die nicht pünktlich um 08.00 in der Schule sein können, werden nicht getestet und können an diesem Tag leider nicht am Unterricht teilnehmen.

### Pool-Bildung

Jede Klasse bildet anhand der Präsenztage zwei Gruppen. Diese Gruppe bildet einen Pool. (z.B. Klasse 1a Gruppe 2). Während des Lernens auf Distanz ist jede Betreuungsgruppe ein Pool.

### Auswertung der Tests

Das Labor testet zunächst alle abgegebenen Pools. Fällt das Ergebnis negativ aus, gilt der Pool als infektionsfrei. Fällt das Ergebnis jedoch positiv aus, wird der Pool „aufgelöst“: Die Labore übermitteln das positive Testergebnis an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Schule. Danach erfolgt die Informationsweitergabe an die betroffenen Lehrkräfte. Alle Eltern der betroffenen Gruppe werden von der Klassenlehrerin bis 7.00 Uhr informiert.

Schülerinnen und Schüler, die dem Pool angehören, der ein positives Testergebnis erhalten hat, gelten als Corona-Verdachtsfälle. Die Eltern nehmen die Kinder in häusliche Isolation. An diesem Tag kann keine Notbetreuung für die Kinder aus dem Pool stattfinden. Nun müssen Einzelproben von den Kinder genommen werden.

Für die Einzelproben erhalten alle Familien mit Beginn der Pooltestzeit, ein einzelnes Abstrichröhrchen + Aufkleber pro Kind mit nach Hause. Dieses Röhrchen muss bitte so aufbewahrt werden, dass es stets griffbereit ist, falls morgens der Anruf der Klassenlehrerin erfolgt. Denn auch diese Einzelproben müssen bis 08.30 Uhr in der Schule abgegeben werden, damit das Labor die Auswertung vornehmen kann.

Das Ergebnis der Einzelproben erreicht uns am nächsten Tag vor Schulbeginn.

Bitte beachten Sie: Nur bei **Vorlage eines negativen PCR-Tests** dürfen Schülerinnen und Schüler die Teilnahme am Präsenzunterricht wieder aufnehmen. Bei Abgabe des Abstrichröhrchens in der Schule bis 08.30 Uhr erhalten Sie das Ergebnis am nächsten Tag. Sollten Sie einen PCR Test beim Hausarzt bevorzugen, darf Ihr Kind ebenfalls erst wieder mit einer Bescheinigung eines negativen Ergebnisses am Unterricht teilnehmen. Bitte beachten: Ein Schnelltest reicht nicht mehr aus.

Auf der Seite des Ministeriums für Schule und Bildung finden Sie weitere Informationen.  
<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieses neue Verfahren hat sehr viele Vorteile. Wir können Infektionen schneller und sicherer feststellen. Für die Kinder ist der Test sehr angenehm und einfach durchzuführen und es spart derzeit besonders wertvolle Unterrichtszeit im Vergleich zum Selbsttest.

Aber der Test hat den Nachteil des erhöhten Logistik- und Kommunikationsaufwand für Lehrer und Eltern. Hier benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte achten Sie morgens auf Ihr Telefon und bringen Sie uns bei einem positiven Fall verlässlich den PCR-Test Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen



Rebekka Herrmann  
stellv. Schulleitung